



Jugendparlament

Tagesordnung Punkt 9 der öffentlichen Sitzung am 20. April 2010

Verschiedenes

Beschluss Nr. 0024

1. Das Amt der Stadtverordnetenversammlung wird gebeten zu prüfen, welche Sanktionen gegen ein Mitglied, das nicht an der Arbeit des Jugendparlaments teilnimmt, ergriffen werden können.
2. Ein Newsletter kann sinnvollerweise nur erstellt werden, wenn mindestens ca. 100 Leute Interesse daran haben, ansonsten wäre der Programmieraufwand zu hoch. Der AK Öffentlichkeitsarbeit wird gebeten, den Schulen einen Newsletter (ggf. als Mail) anzubieten.
3. Der Stammtisch soll künftig regelmäßig durchgeführt werden.

Wiesbaden, . 2010

Jacobs
Vorsitzender